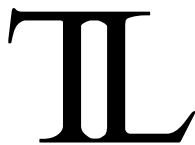


Die kleinen Propheten

Die kleinen Propheten

Ein hebräisches Lesebuch

Übersetzt von
Maria Brader



Timothy A. Lee Publishing

Die kleinen Propheten: Ein hebräisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Dieser biblische Basistext basiert auf dem Westminster Leningrad Codex, der gemeinfrei ist.

Lemma- und Morphologiedaten sind unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert. Dies ist ein Originalwerk des Open Scriptures Hebrew Bible-Projekts, das unter <https://github.com/openscriptures/morphhb> verfügbar ist.

Erste Ausgabe 2026

ISBN: 978-1-83651-178-6

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Hosea	1
Joel	31
Amos	43
Obadja	65
Jona	69
Micha	75
Nahum	93
Habakuk	103
Zephanja	113
Haggai	123
Sacharja	129
Maleachi	157
Glossar	208
Akzenttabellen	223
Karten	225

Einführung

Dies ist ein hebräisches Lesebuch für die kleinen Propheten. Es wurde als nützliches und zugleich kostengünstiges Hilfsmittel für zwei Zielgruppen konzipiert: Erstens richtet sich das Buch an Studierende, die etwa ein Jahr biblisches Hebräisch gelernt haben und nun ihre Lesefähigkeit anhand der Primärtexte vertiefen möchten. Zweitens ist es für Pastoren, Rabbiner, Lehrende, Forschende und interessierte Laien gedacht, die ihre Kenntnisse im biblischen Hebräisch auffrischen oder zur Vorbereitung auf Studium, Unterricht oder Predigtpraxis nutzen möchten.

Das Buch führt die Lesenden unmittelbar in den biblischen Text ein, um so rasch wie möglich Selbstvertrauen im Lesen des biblischen Hebräisch aufzubauen. Der Übergang vom Lesen einzelner Sätze hin zum Lesen ganzer Passagen und Bücher kann ein schwieriger sein und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält das Lesebuch ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die in der Bibel 80-mal oder weniger vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Die sogenannten „Kleinen Propheten“ – auch als Zwölfprophetenbuch bekannt – bilden eine Sammlung von zwölf kürzeren Schriften: Hosea, Joël, Amos, Obadja, Jona, Micha, Nahum, Habakuk, Zefanja, Haggai, Sacharja und Maleachi. Diese Bücher sind in zahlreichen Exemplaren

unter den Schriftrollen vom Toten Meer überliefert. Einige dieser Funde, wie etwa der Pescher Habakuk, gehören zu den frühesten bekannten Kommentaren zu biblischen Texten. Jona ist oft das erste Buch, das Studierende lesen, während viele der anderen zu den schwierigsten Texten der hebräischen Bibel zählen.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Potentiell schwierige Eigennamen sind grau markiert.
- Qere-Lesungen werden mit Vokalen am Rand angeführt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese werden in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt. Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Das betrifft jene Wörter, die 80-mal oder weniger oft vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennen. Diese 27 unterschiedlichen Lexeme kommen 5,408 Mal in die kleinen

Propheten vor. Das macht 34.5% der 15,668 hebräischen Wörter in diesem Buch aus.¹ Eine alphabetische Liste dieser gebräuchlichen Wörter kann im Anhang dieses Buches eingesehen werden.

So begegnen wir beispielsweise in Genesis 1,1 dem Wort **בְּרֵאשִׁית**^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt in der hebräischen Bibel nur 51 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt **רֵאשִׁית**. Nach dem zugrunde liegenden Lexem werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems in der hebräischen Bibel in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie von BDB.² Ich habe die angebotenen Sprachen und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich bei exegetischen Fragen ein Wörterbuch wie HALOT.³

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und bei jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgenden Vorkommen mit

¹ Gemäß dem Basistext des Westminster Leningrad Codex und dem in diesem Buch verwendeten MorphHB-Analyseschema.

² Frances Brown, S. R. Driver, and Charles A. Briggs. *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon. With an appendix containing the Biblical Aramaic*. London: Oxford University Press, 1906.

³ Ludwig Köhler et al., eds. *The Hebrew and Aramaic Lexicon of the Old Testament (2 Volumes)*. Leiden: Brill, 2001

a **רֵאשִׁית** (f) erster, Anfang. (51)

demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: **בְּרֵאשִׁית**^a ... **בְּרֵאשִׁית**^a.

Verben, die hauptsächlich in anderen Stämmen als dem Qal vorkommen und im Qal-Stamm nicht in den Modi *qatal* oder *yiqtol* auftreten, werden ohne Vokalzeichen und in eckigen Klammern aufgeführt. Wenn ein Verb im Allgemeinen nicht im Qal, aber im Qal-Stamm entweder in den Modi *qatal* oder *yiqtol* vorkommt, und sei es nur einmal, dann behalte ich die Vokale bei. Daher finden Sie zum Beispiel **[בִּרְךְ]**, denn obwohl das Verb in der Qal-Passivpartizipform **בָּרוּךְ** üblich ist, findet man es hauptsächlich im Pi^cel-Stamm und nie im Qal *qatal* oder *yiqtol*.

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden Analysen zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: **יִקְוּ**.^b Dies weist darauf hin, dass die Form **יִקְוּ** ein Nif^cal Jussiv Maskulinum Plural der 3. Person vom Verb **[קוה]** ist. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist in Genesis 1,22 **יִרְבּוּ**.¹ eine Jussivform, vom pe-yod-Verb **יָרַב**. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Das ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

a **רֵאשִׁית** (f) erster, Anfang. (51)

b **[קוה]** sich sammeln. (2) *ni. juss.*
3mp

¹ **רָבָה** *qal juss. 3ms*

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. **בְּעִרְן**. Dies sind die Eigennamen, die 80-mal oder seltener in der Hebräischen Bibel vorkommen. Häufige Eigennamen sind schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird **אַבְרָהָם** nicht erklärt.

Qere / Ketiv

Qere-Markierungen befinden sich in den Seitenrändern und sind durch den üblichen Kreis über dem Wort mit dem entsprechenden Wort gekennzeichnet.⁴ Vokale werden beim Qere angegeben, was das Lesen erleichtert. Die Ketivs im Text bleiben ohne Vokale, was von der masoretischen Tradition abweicht, aber benutzerfreundlicher ist.⁵

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive.

Masoretische Akzenttabellen

Um den Lernenden zu helfen, liste ich die in diesem Buch vorkommenden masoretischen Akzente in den Anhängen auf.⁶ Diese Akzente sind nützlich, da sie die Betonung anzeigen und

⁴ Oder gelegentlich das Fehlen eines Wortes, siehe Rut 3,5.

⁵ Die Qere/Ketivs sind die einzigen Elemente aus der Masora Parva, die ich behalten habe. Wenn Lernende mehr über die anderen masoretischen Anmerkungen erfahren möchten, die in der BHS und den meisten Manuskripten zu finden sind, empfehle ich die Lektüre von Page H. Kelley, Daniel S. Mynatt, and Timothy G. Crawford. *The Masorah of Biblia Hebraica Stuttgartensia. Introduction and Annotated Glossary*. Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1998.

⁶ Insbesondere handelt es sich dabei um Akzente aus der tiberianisch-masoretischen Tradition. Eine kurze Geschichte dieser Tradition finden Sie hier Geoffrey Khan. *A Short Introduction to the Tiberian Masoretic Bible and its Reading Tradition*. Vol. 25. Gorgias Handbooks. Piscataway, NJ: Gorgias Press, 2012.

die Verse in Phrasen unterteilen. Das Erlernen der wichtigsten disjunktiven Akzente kann den Lesenden eine große Hilfe sein, da sie lange Sätze in überschaubarere Einheiten aufteilen.⁷

Quellen

Der Text in diesem Lesebuch ist der des Leningrader Codex, wie er im Westminster Leningrad Codex-Projekt transkribiert wurde und gemeinfrei zugänglich ist. Alle poetischen Unterteilungen basieren auf der Erstausgabe der Biblia Hebraica.⁸ Die Unterscheidung zwischen Prosa und Poesie kann manchmal schwierig sein. Ich habe zum Beispiel Jer 11,18-19 als Poesie beibehalten, obwohl dies in späteren Ausgaben der Biblia Hebraica in Prosa geändert wurde.⁹ Lemma- und Morphologie-Parsing stammen aus dem Open Scriptures Hebrew Bible-Projekt.¹⁰ Ich habe gelegentlich die Analyse oder die zugrunde liegenden Lexeme geändert, wenn ich mit diesem Datensatz nicht einverstanden bin.

Die Glossen folgen im Allgemeinen dem BDB, werden aber bei Bedarf vom Autor leicht aktualisiert.¹¹

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas¹² sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen.¹³ Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle nach Rücksprache mit den Bibeltexten hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

⁷ Um besser zu verstehen, wie Akzente in der hebräischen Bibel verwendet werden, können Lernende Sung Jin Park. *The Fundamentals of Hebrew Accents. Divisions and Exegetical Roles beyond Syntax*. Cambridge: Cambridge University Press, 2020 zu Rate ziehen.

⁸ Rudolf Kittel, ed. *Biblia Hebraica*. Leipzig: J. C. Hinrichs, 1906.

⁹ *Biblia Hebraica Stuttgartensia*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

¹⁰ <https://github.com/openscriptures/morphhb>

¹¹ Brown, Driver, and Briggs, *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon*.

¹² Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

¹³ Der Konsens über die Lokalisierung einiger Orte hat sich seitdem leicht verändert. Daher wurde die Lage von Ramot-Gilead aktualisiert.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen Analyse, oder wenn Sie Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieser Lesebücher ermutigt und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der vor Beginn dieses Projekts ein individuelles Lesebuch angefordert hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen, hebräischen und aramäischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Nathan MacDonald, Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Paley und Kaitlyn Hawn. Unser Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich immer ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim)

Aitken danken, der mich ermutigt hat, diese Serie vor seinem zu frühen Tod zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person
1cp	erste Person Communis Plural
1cs	erste Person Communis Singular
2	zweite Person
2cp	zweite Person Communis Plural
2fp	zweite Person Feminin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2p	zweite Person Plural
3	dritte Person
3cp	dritte Person Communis Plural
3fp	dritte Person Feminin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3p	dritte Person Plural
abs.	absolutus
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
const./con.	constructus
d.	Dual
fem./f.	feminin
fp	femininer Plural
fs	femininer Singular
hi.	Hif ^c il
hisht.	Hištaf ^c el

hitp.	Hitpa ^c el
hitpalp.	Hitp ^c alp ^c el
hitpoel	Hitpo ^c el
hitpol.	Hitp ^c ol ^c el
ho.	Hof ^c al
hotpaal	Hištaf ^c el
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
inf. abs.	Infinitiv absolutus
inf. kon.	Infinitiv constructus
juss.	Jussiv
koh.	Kohortativ
mask./m.	maskulin
mp	maskuliner Plural
ms	maskuliner Singular
ni.	Nif ^c al
nitp.	Nitpa ^c el
nitpal.	Nitp ^c al ^c el
nitpoel	Nitpo ^c el
pal.	Pa ^c el
pass. ptz.	Passives Partizip
pealal	Peal ^c al
pf.	Perfekt
pi.	Pi ^c el
pil.	Pil ^c el
pilp.	Pilp ^c el
pl./p.	Plural
poal	Po ^c al
poel	Po ^c el
pol.	Pol ^c el
polal	Pol ^c el
polp.	Polp ^c al
ptz.	Partizip

pu.	Pu ^c al
pul	Pul ^c al
qal	Qal
qal pass.	Qal passiv
sg./s.	Singular
suf.	Suffix
tifil	Tif ^c il
wqtl.	weqaṭal (Folgeperfekt)
wyqtl.	wayyiqṭol (waw consecutivum)

הושע

Hoseas symbolische Ehe mit Gomer

1 דְּבַר־יְהוָה | אֲשֶׁר הָיָה אֶל־הוֹשֵׁעַ בֶּן־בְּאֲרִי בִימֵי
עֲזִיָּה יוֹתָם אָחִיו יְחִזְקִיָּה מֶלֶכִּי יְהוּדָה וּבִימֵי יִרְבֵּעָם
בֶּן־יוֹאָשׁ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל:

2 תַּחֲלֹת^a דְּבַר־יְהוָה בְּהוֹשֵׁעַ
וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־הוֹשֵׁעַ
לֵךְ¹ קַח־לְךָ אִשָּׁת זְנוּנִים^b
כִּי־זֹנָה תִּזְנֶה הָאָרֶץ
מֵאֲחֵרֵי יְהוָה:

3 וַיֵּלֶךְ וַיִּקַּח² אֶת־גֹּמֶר בַּת־דְּבָלַיִם וַתַּהַר^c וַתֵּלֶד־לוֹ בֵּן:

4 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלָיו
קְרָא שְׁמוֹ יִזְרְעָאֵל
וּפָקַדְתִּי אֶת־דָּמִי יִזְרְעָאֵל¹
וְהִשְׁבַּתִּי^d מִמְּלָכוֹת^e בֵּית יִשְׂרָאֵל⁵ וְהָיָה בָּנוֹם הַהוּא
וַיִּשְׁבַּרְתִּי אֶת־קִשְׁתִּי יִשְׂרָאֵל^f בְּעַמֻּק^g יִזְרְעָאֵל:
6 וַתַּהַר^c עוֹד וַתֵּלֶד בַּת וַיֹּאמֶר לּוֹ
קְרָא שְׁמָהּ לֹא רַחֲמָה
אַרְחָם^h אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל
7 וְאֶת־בֵּית יְהוּדָה אַרְחָם^h

1	e ממלכות (f) Königreich, Herrschaftsgebiet,
a תחלה (f) Anfang. (23)	Regentschaft. (9)
b זנונים Prostitution. (12)	f קשת (f) Bogen. (76)
c הרה schwanger werden. (43)	g עמק Tal. (69)
qal wyqtl. 3fs	h רחם sich erbarmen, lieben. (47)
d שבת aufhören, ruhen lassen. (69)	

1	3 יסף hi. impf. 1cs
1 הלה qal impv. 2ms	4 נשא qal impf. 1cs
2 לקח qal wyqtl. 3ms	5 [ישע] hi. wqtl. 1cs + 3mp suf.

אֱלֹהֵיהֶם
וְלֹא אוֹשִׁיעִים¹ בִּקְשָׁתָא^a וּבְחֶרֶב וּבְמִלְחָמָה בְּסוֹסִים
וּבַפָּרָשִׁים^b:

8 וַתִּגְמַל^c אֶת־לֹא רַחֲמָה וַתִּהְרַד^d וַתִּלְדֵּךְ בֶּן:

9 וַיֹּאמֶר

קָרָא שְׁמוֹ לֹא עָמִי כִּי אַתֶּם לֹא עָמִי וְאֲנֹכִי
לֹא־אֱהִיָּה לָכֶם: ס

2 וְהָיָה מִסְפָּר בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל^a כַּחֲזוֹל^a הַיּוֹם
אֲשֶׁר לֹא־יִמָּדֵד^b וְלֹא יִסְפָּר
וְהָיָה בְּמִקְוֶם אֲשֶׁר־יֹאמַר לָהֶם לֹא־עָמִי אַתֶּם
יֹאמַר לָהֶם בְּנֵי אֵל־חַי:

Israels Untreue, Bestrafung und Wiederherstellung

2 וְנִקְבְּצוּ בְנֵי־יְהוּדָה וּבְנֵי־יִשְׂרָאֵל יַחְדָּו

וְשְׁמוֹ לָהֶם רֹאשׁ אֶחָד

וְעָלוּ מִן־הָאָרֶץ כִּי גָדוֹל יוֹם יִזְרְעָאֵל: **3** אָמְרוּ לְאֶחֱיָכֶם
עָמִי וְלֶאֱחֻותֵיכֶם רַחֲמָה^c: **4** רִיבוֹ^d בְּאִמְכֶם לְיִבּוֹ^d
כִּי־הִיא לֹא אִשְׁתִּי וְאֲנֹכִי לֹא אִשָּׁה

a קָשָׁת (f) Bogen. (76)

b פָּרָשׁ Reiter. (52)

c נָמַל antun, vergelten,
entwöhnen. (37)

d הָרָה schwanger werden. (43)
gal wyqtl. 3fs

2

a חוֹל Sand. (23)

b מָדַד messen. (51)

c רָחַם sich erbarmen,
lieben. (47)

d רִיב sich streiten. (70)

¹ [ישע] hi. impf. 1cs + 3mp suf.

8 וְנִשְׁמְדוּ בְּמֹת אֲנִי^a חַטָּאת יִשְׂרָאֵל קִוֵּץ^b וּדְרִדֵּר^c
 יַעֲלֶה עַל־מִזְבְּחוֹתֵם
 וְאָמְרוּ לְהָרִים כְּסֹנֵנוּ^d וּלְגִבְעוֹת^e נָפְלוּ עָלֵינוּ: ס

*Israels Gefangenschaft und zukünftige Wiederherstellung
 vorausgesagt*

9 מִימֵי הַגִּבְעָה חַטָּאת
 יִשְׂרָאֵל שָׁם עָמְדוּ לֹא־תִשְׁיָגֶם^e בַּגִּבְעָה מִלְחָמָה עַל־בְּנֵי
 עֵלְוָה^f: 10 בָּאוּתִי^g וְאֶסְרֶם^h וְאֶסְפוּ עֲלֵיהֶם עֲמִים

בְּאֶסְרֶםⁱ לִשְׁתִּי עֵינָתָם^j: 11 וְאֶפְרַיִם עֲגָלָה^k מִלְמָדָה עֹנֵתָם^k
 אֶתְבָּתִּי לְדֹוֹשׁ^m

וְאֲנִי עֲבָרְתִּי עַל־טוֹבⁿ צִנְאוֹרָה

אֲרָכִיב^o אֶפְרַיִם יַחְרוֹשׁ^p יְהוּדָה יִשְׁרָד^q לֹו
 יַעֲקֹב: 12 וְרָעוּ^r לָכֶם לְצִדְקָה קִצְרוּ^s לְפִי־חֶסֶד

נִירוּ^t לָכֶם נִיר^u וְעַת לְדִרוֹשׁ אֶת־יְהוָה

a אֲנִי Ungerechtigkeit,
 Bosheit. (79)

b קִוֵּץ Dornbusch, Dorn. (12)

c וּדְרִדֵּר Distel. (2)

d גִּבְעָה (f) Hügel. (71)

e [נִשְׁגָּם] einholen, erreichen,
 überkommen. (50) *hi.*
impf. 3fs + 3mp suf.

f עֵלְוָה (f) Böses. (1)

g אֲנִי (f) Lust. (7)

h יָסַר unterweisen, züchtigen,
 ermahnen. (43) *qal impf. 1cs*
+ 3mp suf.

i אָסַר fesseln, binden, gefangen
 nehmen. (73) *qal inf. kon.*
+ 3mp suf.

j עֵין (f) Quelle, Brunnen. (22)

k עֹנָה (f) mächtig. (1)

l עֲגָלָה (f) junge Kuh. (12)

m דֹּוֹשׁ treten, dreschen. (15)

n טוֹב Gutes. (32)

o רָכַב reiten, aufsteigen und
 reiten. (78)

p חָרַשׁ pflügen, schmieden,
 eingravieren. (25)

q [שָׁרַד] eggen. (3)

r וְרָע säen. (56)

s קִצַּר ernten. (36)

t נִיר erstmals pflügen, urbar
 machen. (2)

u נִיר Ackerland, Brachland. (4)

¹ [כֶּסֶה] *pi. impv. 2mp*
+ 1cp suf.

עֲרִיבוּא וַיְהִי^a צָדֵק לָכֶם: 13 חֲרָשָׁתָם^b רָשָׁע^c עוֹלָתָה^d
קִצְרָתָם^e

אֲכָלְתֶּם פְּרִי־כֶחָשׁ^f כִּי־בִטַחְתָּ בְּדַרְכָּךְ בְּרַב גְּבוּרֶיךָ:
14 וְקָאֵם שָׁאוֹן^g בְּעִמּוֹךְ

וְכָל־מִבְצָרֶיךָ^h יוֹשֵׁדⁱ כְּשֹׁד־יְשָׁלֵמָן בֵּית אֲרֻבָּאֵל

בְּנוֹם מְלַחֲמָה אִם עַל־בָּנִים רַטְשָׁה^k: 15 פָּכָה^l עָשָׂה לָכֶם
בֵּית־אֵל

מִפְּנֵי רַעַת רַעַתְכֶם בִּשְׁחָר־נִדְמָה^m נִדְמָהⁿ מִלֶּדֶךְ
יִשְׂרָאֵל:

11 כִּי נָעַר יִשְׂרָאֵל וְאֶהְיֶה¹ וּמִמְצָרִים
קָרָאתִי לְבָנִי:

2 קָרָאוּ לָהֶם בֶּן הָלְכוּ מִפְּנֵיהֶם לְבָעָלִים יִזְבְּחוּ
וּלְפִסְלִים^a יִקְטְרוּן²:

3 וְאֶנְכִי תִרְנְלִיתִי^b לְאַפְרָיִם
וְלֹא יָדְעוּ כִּי רָפְאִתִּים^c:

a יָרָה *schießen, werfen, lehren. (79) hi. impf. 3ms*

b חָרַשׁ *pflügen, schmieden, eingravieren. (25)*

c רָשָׁע *Böses, Bosheit. (30)*

d עוֹלָה (f) *Unrecht, Böses, Schlechtes. (32)*

e קָצַר *ernten. (36)*

f כֶּחָשׁ *Lügen, Magerkeit. (6)*

g שָׁאוֹן *Tosen (des Wassers), Getöse. (18)*

h מִבְצָר *Befestigung. (37)*

i שָׁדַד *verwüsten, zerstören. (58) qal pass.*

impf. 3ms

j שָׁד *Gewalt, Verwüstung. (25)*

k [רַטַּשׁ] *zerschmettern. (6)*

l פָּכָה *daher, also. (37)*

m שְׁחָר *Dämmerung. (25)*

n דָּמָה *vernichten, vertilgen, aufhören. (16)*

11

a פָּסִיל *Götzenbild. (24)*

b [תִּרְגַּל] *zu Fuß gehen, umhergehen. (1) tifil pf. 1cs*

c רָפָא *heilen, wiederherstellen. (69) qal pf. 1cs + 3mp suf.*

6 מִפָּנָיו יִחִילוּ^a עַמִּים כָּל־פָּנִים קִבְּצוּ פֶּאֶרֶוֹר^b :
7 כְּגִבּוֹרִים יִרְצֹון¹ כְּאִנְשֵׁי מִלְחָמָה יַעֲלוּ חוֹמָה
 וְאִישׁ בְּדַרְכֵּיו יִלְכוּן² וְלֹא יַעֲבֹטוּן^c אֲרָחוֹתָם^d :
8 וְאִישׁ אָחִיו לֹא יִדְחִקוּן^e גִּבּוֹר^f בְּמִסְלָתוֹ^g יִלְכוּן²
 וּבַעֲדַת הַשֵּׁלַח^h יִפְלוּ³ לֹא יִבְצְעוּ :
9 בַּעֲרֵיר יִשְׁקוּן^j בַּחוֹמָה יִרְצֹון¹ בַּבִּתִּים יַעֲלוּ
 בַּעֲדַת הַחִלּוּנִים^k יָבֹאוּ כְּגִבּוֹר^l :
10 לְפָנָיו רָגְזָה^m אֶרֶץ שִׁמְשׁ וַיִּרְחֹ^o קִדְרוֹ^p וְכוֹכָבִים^q אָסְפוּ נִנְהָם^r :
11 וַיַּהֲרֹג נָתַן קוֹלוֹ לִפְנֵי חֵילוֹ^s כִּי רַב מְאֹד מַחֲנֶהוּ
 כִּי עֲצוּם^t עָשָׂה דְבָרוֹ כִּי־גִדּוֹל יוֹם־יְהוָה וְנוֹרָא
 מְאֹד וְכִי יִכְלִנוּ^u :
12 וְגַם־עַתָּה נֹאם־יְהוָה שִׁבוּ עָרֵי בְּכָל־לִבְבְּכֶם

a **חול** wirbeln, tanzen, sich winden. (59)

b **פֶּאֶרֶוֹר** Glühen. (2)

c **עֲבַט** leihen, verleihen (Pfand). (6) *pi. impf. 3mp + paragogisches Nun suf.*

d **אֶרֶח** Weg, Pfad. (62)

e **דִּחַק** drängen, unterdrücken. (2) *qal impf. 3mp + paragogisches Nun suf.*

f **גִּבּוֹר** Mann, starker Mann. (65)

g **מִסְלָה** (f) befestigte Straße. (27)

h **שֵׁלַח** Geschoss, Waffe, Spross. (8)

i **בִּצְעַ** abschneiden, unterbrechen, mit Gewalt erlangen. (16)

j **שָׁקַק** anstürmen, (vorwärts)preschen. (6) *qal impf. 3mp*

k **חִלּוֹן** Fenster. (32)

l **גִּבּוֹ** Dieb. (17)

m **רָגַז** erschauern, beben, zittern. (41)

n **רָעַשׁ** erbeben, wanken, erschüttern. (30)

o **יִרְחַ** Mond. (26)

p **קָדַר** dunkel sein. (17)

q **כּוֹכַב** Stern. (37)

r **נִנְהָ** (f) Helligkeit. (19)

s **חָל** Wall, Festung. (19)

t **עֲצוּם** mächtig, zahlreich. (31)

u **כּוּל** begreifen, enthalten, aufrechterhalten. (37) *hi. impf. 3ms + 3ms suf.*

¹ **רִצֹּן** *qal impf. 3mp + paragogisches Nun suf.*

² **הִלָּךְ** *qal impf. 3mp + paragogisches Nun suf.*

³ **נָפַל** *qal impf. 3mp*

וּבְצוֹם^a וּבְבִכְיָ^b וּבְמִסְפָּד^c: ¹³ וְקָרַעוּ^d לְבָבָם
 וְאֶל־בְּגָדֵיהֶם
 וְשִׁיבוּ אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם כִּי־חֲנוּן^e וְרַחוּם^f הוּא
 אֶרֶךְ^g אַפִּים וְרַב־חֶסֶד וְנָחָם עַל־הָרָעָה:
¹⁴ מִי יוֹדַע¹ יָשׁוּב וְנָחָם וְהַשְׁאִיר אַחֲרָיו בְּרָכָה^h
 מִנְתָּה וְנִסְדָּⁱ לִיהוָה אֱלֹהֵיכֶם: פ
¹⁵ תִּקְעוּ^j שׁוֹפָר^k בְּצִיּוֹן קְדְשׁו־צוֹם^a קְרָאוּ עֲצָרָה^l:
¹⁶ אֲסֹפוּ־עַם קְדְשׁו־קָהֹל
 קִבְּצוּ זָקְנִים אֲסֹפוּ עוֹלָלִים^m וַיִּגְקֹⁿ שָׂדֵי־ם^o
 יֵצֵא חֲתָן^p מִחֲדָרוֹ^q וְכָל־הָר^r מִחִפְתָּהּ^s:
¹⁷ בֵּין הָאוֹלָם^t וְלִמְזֻבָּח וּבִכְלוֹ² הַכֹּהֲנִים מִשְׁרָתִי יִהְיֶה
 וַיֹּאמְרוּ חוֹסֵה^u יְהוָה עַל־עַמּוֹ וְאֶל־תַּלְמֵן נִחַלְתָּהּ
 לְחִרְפָּה^v
 לְמַשָּׁל־בָּם גּוֹיִם לָמָּה יֹאמְרוּ בְּעַמִּים אֵי־הָ^w
 אֱלֹהֵיהֶם:

a צוֹם Fasten. (26)

b בִּכְיָ Weinen. (28)

c מִסְפָּד Jammern, Klage. (14)

d קָרַע zerreißen. (63)

e חֲנוּן gnädig. (13)

f רַחוּם mitfühlend,
barmherzig. (13)

g אֶרֶךְ lang, langsam. (15)

h בְּרָכָה (f) Segen. (69)

i נִסְדָּ Trankopfer. (64)

j תִּקַּע blasen, stoßen. (70)

k שׁוֹפָר Trompete, Horn. (72)

l עֲצָרָה (f) Versammlung. (11)

m עוֹלָל Kind, Junge. (20)

n יִגַּק saugen. (32) *qal ptz.*

mp con.

o שֹׁד Brust. (21)

p חֲתָן Bräutigam,
Schwiegersohn. (20)

q חֹדֶר Zimmer, Kammer. (38)

r כָּלָה (f) Schwiegertochter,
Braut. (34)

s חִפָּה (f) Kammer, Decke. (3)

t אוֹלָם Halle. (34)

u חוֹס Mitleid haben. (24) *qal*
impv. 2ms

v חִרְפָּה (f) Schmach,
Schande. (73)

w אֵי־הָ Wo? (47)

¹ יוֹדַע *qal ptz. ms abs.*

² בְּכָה *qal juss. 3mp*

לְכוּ¹ | וְנַעֲלֶה אֶל־הַר־יְהוָה וְאֶל־בַּיִת אֶל־הִי יַעֲקֹב
 וַיּוֹרְנוּ^a מִדְּרָכָיו | וְנִלְכֶּה בְּאַרְחֵתָיו^b
 כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה | וּדְבַר־יְהוָה מִירוּשָׁלַם:
 וְשָׁפַט בֵּין עַמִּים רַבִּים | וְהוֹכִיחַ^c לְגוֹיִם עֲצָמִים^d
 עַד־רָחוֹק | וּכְתָתוּ^e חֲרֻבְתֵּיהֶם לְאֹתִים^f | וַחֲנִיתֵיהֶם^g
 לְמִזְמֹרוֹת^h | לֹא־יִשְׁאָו² גֹּיִ אֶל־גֹּי חָרָב | וְלֹא־יִלְמְדוּן³ עוֹד
 מִלְחָמָה:
 וַיֵּשְׁבוּ אִישׁ תַּחַת גִּפְנוֹⁱ | וְתַחַת תְּאֲנָתוֹ^j | וְאִין מִחֲרִיר^k
 כִּי־פִי יְהוָה צָבָאוֹת דִּבֶּר:
 כִּי כָל־הָעַמִּים יִלְכוּ⁵ | אִישׁ בְּשֵׁם אֱלֹהָיו
 וַאֲנַחְנוּ נִלְכֶּה בְּשֵׁם־יְהוָה | אֱלֹהֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:¹ פ
 בַּיּוֹם הַהוּא נֹאֵם־יְהוָה | אִסְפָּה הַצִּלְעָה^m
 וְהַנִּדְחָהⁿ אֶקְבְּצָה | וְאֲשֶׁר הִרְעֵיתִי⁴:
 וְשִׁמְתִי אֶת־הַצִּלְעָה^m לְשֹׂאֲרֵיתָ^o | וְהַנִּדְחָה^p לְגֹי
 עֲצוּם^d | וּמִלֵּךְ יְהוָה עָלֵיהֶם בְּתֵר צִיּוֹן | מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם:
 פ

a יָרָה schießen, werfen,
 lehren. (79) *hi. impf. 3ms*
 + 1cp *suf.*

b אֶרֶץ Weg, Pfad. (62)

c [יָכַח] zurechtweisen, tadeln,
 ein Urteil sprechen. (59) *hi.*
wqtl. 3ms

d עֲצוּם mächtig, zahlreich. (31)

e כָּתַת (zer)schlagen. (17)

f אֶת Pflugschar. (5)

g חֲנִית (f) Speer. (48)

h מִזְמֶרָה (f) Winzermesser. (4)

i גִּפֶּן (f) Weinstock, Rebe. (55)

j תְּאֲנָה (f) Feige,
 Feigenbaum. (39)

k חָרַד zittern, Angst
 haben. (39)

l עַד Ewigkeit, für immer. (51)

m צִלְעָה hinken. (4)

n [נָדַח] vertreiben, verstoßen,
 verstreuen. (52)

o שְׂאֲרֵיתָ (f) (Über)rest. (66)

p [הָלָא] weit entfernt sein. (1)

¹ הָלַךְ *qal impv. 2mp*

² נָשָׂא *qal impf. 3mp*

³ לָמַד *qal impf. 3mp*

+ paragogisches Nun *suf.*

⁴ רָעַע *hi. pf. 1cs*

8 וְאַתָּה מִגְדֵּל^a עֶדְר^b עָפֹל^c בֶּת־צִיּוֹן עֲרִיף תֵּאתָה^d
 וּבָאָה הַמְּשָׁלָה^e הָרֹאשָׁנָה מִמְּלֶכֶת
 לְבֶת־יְרוּשָׁלַם:
 9 עֲתָה לָמָּה תִרְיעִי^f רָע^g
 אִם־יִזְעַד^h אֲבָר כִּי־הִחַיִּקְדⁱ חִילⁱ כִּי־לָדָה²:
 10 חוּלִי^j וְנָחִי^k בֶּת־צִיּוֹן כִּי־לָדָה²
 כִּי־עָתָה תִצְאִי מִקְרִיָה^l וּשְׁכֻנַּת בִּשְׂדֶה
 וּבָאת עַד־בְּבֹל³ שָׁם תִּנְצֹל³
 שָׁם יִנְאַלְךָ⁴ יְהוָה מִכָּף אֲבִיךָ⁵:
 11 וְעָתָה נֹאסְפוּ עָלֶיךָ
 הָאֹמְרִים תִּחְנַף^m וְתַחֲזִיⁿ
 12 וְהָמָּה לֹא יָדְעוּ וְהָמָּה לֹא יָדְעוּ
 וְלֹא הִבִּינוּ עֲצָתוֹ כִּי קִבְּצָם⁶ כַּעֲמִיר^p גִּרְנָה^q:
 13 קוֹמִי וְדוֹשִׁי^r בֶּת־צִיּוֹן כִּי־קִרְנֶךָ אֲשִׁים בְּרוֹזֶל^s
 וּפְרֹסְתֶיךָ אֲשִׁים נְחוּשָׁה^t וְהִדְקוֹתֶי^v עַמִּים רַבִּים

a מִגְדֵּל Turm, Festung. (49)

b עֶדְר Herde. (39)

c עָפֹל Hügel, Anhöhe. (3)

d אָתָה kommen. (21)

e מְשָׁלָה (f) Herrschaft, Reich. (15)

f [רוע] schreien, jauchzen. (44)

g רָע schreien, brüllen. (3)

h יַעַץ raten, beraten. (79) *qal ptz. ms con. + 2fs suf.*

i חִיל Wehen, Angst. (6)

j חוּל wirbeln, tanzen, sich winden. (59)

k גִּיחַ hervorbrechen, stöhnen. (6)

l קְרִיָה (f) Stadt. (38)

m חֲנָף entweihen, ruchlos sein. (11)

n חִזָּה sehen, erblicken. (51) *qal juss. 3fs*

o מִחְשָׁבָה (f) Gedanke, Mittel, Plan. (56)

p עֲמִיר Garbe. (4)

q גֶּרֶן Tenne, Dreschboden. (37)

r דֹּשׁ treten, dreschen. (15)

s בְּרוֹזֶל Eisen. (76)

t פִּרְסָה (f) Huf. (21)

u נְחוּשָׁה (f) Kupfer, Bronze. (10)

v דָּקַק mahlen, zu Staub machen, zermalmen. (13)

¹ חֲזַק *hi. pf. 3ms + 2fs suf.*

² יָלַד *qal ptz. fs abs.*

³ [נָצַל] *ni. impf. 2fs*

⁴ נָאֵל *qal impf. 3ms + 2fs suf.*

⁵ אָיַב *qal ptz. mp con. + 2fs suf.*

⁶ קִבֵּץ *pi. pf. 3ms + 3mp suf.*

Muraoka *A Grammar of Biblical Hebrew*,¹ Für Studierende siehe insbesondere Reymond, *Intermediate Biblical Hebrew Grammar*.²

Die Paradigmen verwenden die Buchstaben *qtl* (קטל), um die etymologische Basis jedes mit Vokalen durchsetzten Wortes darzustellen. Beispielsweise finden sich segolierte Substantive unter *qat̄l*, *qit̄l* und *qut̄l*. Der ursprüngliche Vokal ist in der Pluralkonstruktion sichtbar, beispielsweise מַלְכִי aus מֶלֶךְ. Beachten Sie, dass *qVtāl* einige aramäische Formen darstellt, die insbesondere in späteren Büchern der hebräischen Bibel vorkommen, wie Ester, Daniel, Esra–Nehemia.³ Um Platz zu sparen, habe ich Dualformen wie דְּלִתַּי, דְּלִתַּי, דְּלִתַּי oder die gebräuchlicheren Formen עֵינַי, עֵינַי und עֵינַי weggelassen.

¹ P. Joüon and T. Muraoka. *A Grammar of Biblical Hebrew. Fifth Reprint of the Second Edition*. Vol. 27. Subsidia Biblica. Rome: Gregorian & Biblical Press, 2018.

² Eric D. Reymond, *Intermediate Biblical Hebrew Grammar: Student's Guide to Phonology and Morphology* Atlanta, GA, SBL Press, 2018, S. 115-162, 217-264.

³ Beispielsweise כְּתִיבָהּ (Ester 1:22). Siehe ebenda. S. 238.

qāl Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	יוֹם	יָמִים
Const.	יוֹם	יָמִי
Suf.	יוֹמִי	יָמִי

qaṭal Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	דָּבַר	דְּבָרִים
Const.	דָּבַר	דְּבָרִי
Suf.	דְּבָרִי	דְּבָרִי

qalat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	שָׁנָה	שָׁנִים
Const.	שָׁנָה	שָׁנִי
Suf.	שָׁנָתִי	שָׁנוֹתִי

qaṭalat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	אָדָמָה	אָדָמוֹת
Const.	אָדָמָה	אָדָמוֹת
Suf.	אָדָמָתִי	אָדָמוֹתִי

qall Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	עַם	עַמִּים
Const.	עַם	עַמִּי
Suf.	עַמִּי	עַמִּי

qaṭāl Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	נָבִיא	נְבִיאִים
Const.	נָבִיא	נְבִיאִי
Suf.	נְבִיאִי	נְבִיאִי

qallat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	חַיָּה	חַיּוֹת
Const.	חַיָּה	חַיּוֹת
Suf.	חַיָּתִי	חַיּוֹתִי

qaṭīlat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	בְּהֵמָה	בְּהֵמוֹת
Const.	בְּהֵמָה	בְּהֵמוֹת
Suf.	בְּהֵמָתִי	בְּהֵמוֹתִי

qalt Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	דָּלָת	דְּלָתוֹת
Const.	דָּלָת	דְּלָתוֹת
Suf.	דְּלָתִי	דְּלָתוֹתִי

qaṭl Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	מָלַךְ	מְלָכִים
Const.	מָלַךְ	מְלָכִי
Suf.	מְלָכִי	מְלָכִי

זְרוֹעַ (f) Arm, Kraft. (91)

זָרַע Samen,
Nachkommen. (229)

ח

חֶרֶשׁ Neumond, Monat. (283)

[חוה] sich verneigen. (175)

חוֹמָה (f) Mauer. (133)

חוּץ draußen, Straße. (164)

חָזַק stark sein/werden,
stärken. (290)

חִזְקִיָּהוּ Hiskia. (130)

חָטָא sündigen, das Ziel
verfehlen. (240)

חַטָּאת (f) Sünde,
Sündopfer. (297)

חַי lebendig, lebend. (244)

חָיָה leben. (265)

חַיָּה (f) Lebewesen,
Tier. (107)

חַיִּים Leben. (147)

חֵיל Stärke, Reichtum,
Armee. (241)

חָכָם weise, geschickt. (137)

חָכְמָה (f) Weisheit. (157)

חֵלֶב fett. (92)

חָלַל durchbohrt,
erschlagen. (90)

[חלל] beschmutzen,
verunreinigen;
anfangen. (135)

ה

הוּא er, sie, es. (1911)

הָיָה sein, werden,
geschehen. (3576)

הָלַךְ gehen. (1555)

[הלל] preisen, loben. (151)

הֵמָּה sie (pl). (566)

הֶמוֹן Menge, Tumult,
Lärm. (84)

הֵן Siehe! (333)

הִנֵּה Siehe!, Sieh! (843)

הָפַךְ umdrehen,
umwerfen. (94)

הַר Berg, Hügel,
Hügelland. (547)

הָרַג töten, erschlagen. (167)

ז

זֹאת das, dies. (605)

זָבַח zum Opfer schlachten,
opfern. (134)

זָבַח opfern. (162)

זֶה Das, Dies. (1178)

זָהָב Gold. (389)

זָכָר männlich. (82)

זָכַר erinnern,
gedenken. (235)

זָנָה Ehebruch begehen,
huren. (93)

זָקֵן alt. (179)

- [ידה]** bekennen, preisen,
danken; schießen. (114)
יָדַע wissen. (953)
יְהוּדָה Juda. (819)
יְהוּדִי jüdisch. (81)
יְהוָה HERR. (306)
יהוה Der Herr, Der
HERR. (6521)
יְהוֹשׁוּעַ Josua. (218)
יְהוֹשָפָט Josaphat. (84)
יֹאבָב Joab. (145)
יוֹם Tag. (2320)
יוֹסֵף Josef. (213)
יְחַדְּדוּ miteinander. (98)
יָטַב gut, gefällig, angenehm
sein. (112)
יַיִן Wein. (141)
יָכַל können,
vermögen. (194)
יָלַד gebären, hervorbringen,
zeugen. (500)
יָלֵד Kind, Sohn, Junge,
Jugendlicher. (90)
יָם Meer. (396)
יְמִין (f) rechte Hand. (141)
יָסַף hinzufügen. (210)
יַעַן weil, wegen. (99)
יַעֲקֹב Jakob. (349)
חֶמֶה (f) Hitze, Wut. (124)
חֲמֹר Esel. (96)
חֲמִשׁ fünf. (345)
חֲמִשִּׁים fünfzig. (163)
חָנָה lagern, Zelt
aufschlagen. (143)
חֶסֶד Güte,
Freundlichkeit. (249)
חֲצִי Hälfte. (123)
חֶזֶר Gehäuse, Gericht. (145)
חָק Satzung. (128)
חֻקָּה (f) Gesetz, Regel. (105)
חֶרֶב (f) Schwert. (413)
חָרָה entbrennen, entflammt
werden, vor Wut. (90)
חָשַׁב denken, erfinden,
rechnen. (124)
ט
טָהוֹר rein. (94)
טָהֵר rein sein. (95)
טוֹב gut, angenehm. (411)
טוֹב Güte,
Wohlergehen. (90)
טָמֵא unrein sein,
verunreinigen. (161)
טָמֵא unrein. (88)
י
יָד (f) Hand. (1627)